

# 3 | 14

## Infoblatt Bulletin d'information

Schweizerische Organisation für Geoinformation  
 Organisation Suisse pour l'Information Géographique  
 Organizzazione Svizzera per l'Informazione Geografica  
 Swiss Organisation for Geographic Information

Editorial	1
GEOSummit: Rück- und Ausblick	2
SOGI/GEOSummit Mediathek	4
geowebforum online: auch auf Tablets und Mobiles nutzbar	4
5 à 7 de la géoinformation: L'utilisation des géodonnées de la statistique publique : du défi à la réalité	5
Informationsveranstaltung für Lehrbetriebe und Berufsbildner/innen	6
Trägerverein Geomatiker/in Schweiz: Grüne Liste	6
SOGI Feierabend Forum: Catasto delle restrizioni di diritto pubblico della proprietà (CRDPP)	7
SOGI Feierabend Forum: Infrastruktur und GIS	7
Zertifikatslehrgang Räumliche Informationssysteme ETH Zürich 2014/15	9
2nd EUROGI CONFERENCE: Berlin, 8 & 9 October 2014	9
Impressum	10

## Editorial

Über 1000 Fachleute, Experten, Studierende und auch Schülerinnen und Schüler trafen sich im Juni zum GEOSummit 2014 an der BERNEXPO zur traditionellen und grössten Schweizer GIS-Fachmesse. Parallel zur Steigerung der Besucherzahl war auch die Anzahl der Aussteller mit über 80 höher als bei der letzten Ausgabe. Dieses Wachstum ist erfreulich und trägt wesentlich zum Erfolg der diesjährigen Ausgabe des GEOSummit bei. Die folgenden Punkte sind ein Versuch, den erfreulichen Tenor vieler Äusserungen über die Veranstaltung zusammenzufassen:

- Die Angebote der Ausstellung und der Konferenz sind vielfältiger, bunter und interdisziplinärer geworden.
- Die Gespräche und das Networking bis weit über den Feierabend hinaus sind wie jedes Mal eine Bereicherung.
- Der Einbezug von Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern ist wertvoll und zeigt dem potenziellen Nachwuchs die Berufsfelder in idealer Weise.

Wir sind gespannt, wie sich die Veranstaltung weiterentwickelt – ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle dem Leiter Dani Laube, dem gesamten OK GEOSummit und der Firma Hinte GmbH ausgesprochen!

Die Open (Government) Data Bewegung erfasst, wie nicht zuletzt am GEOSummit deutlich sichtbar, unaufhaltsam verschiedene Bereiche der GIS-Welt. Stellvertretend für viele weitere Fragestellungen in diesem Kontext soll an dieser Stelle eine erwähnt werden: Wie kann mittel- und langfristig vermieden werden, dass enorme Ressourcen des öffentlichen und privaten Sektors für die Realisierung ähnlicher Zielsetzungen aufgewendet werden? „e-geo.ch“ stellt eine ideale Plattform dar, um Lösungsansätze zu formulieren und voranzutreiben – gerade aus der Sicht der SOGI muss der Einbezug aller Akteure in die Gestaltung ein primäres Anliegen sein.

*Andreas Morf, Vorstand SOGI*



---

## GEOSummit: Rück- und Ausblick

Nach dem GEOSummit ist vor dem GEOSummit. Das OK GEOSummit ist bereits an der Planung des GEOSummit 2016. Das Debriefing mit den Partnerorganisationen und Ausstellern sowie dem SOGI Vorstand hat in den letzten Wochen stattgefunden. Im November findet ein zweitägiger Workshop des OK statt.

Lassen wir den GEOSummit 2014 nochmals Revue passieren: Vom 3. bis 5. Juni 2014 traf sich die Geoinformationsbranche in Bern. Die Schirmherrschaft übernahm erneut Bundesrat Ueli Maurer und überbrachte sein Grusswort in diesem Jahr persönlich an die Teilnehmenden. Über 1100 Fachbesucher informierten sich bei rund 80 ausstellenden Unternehmen und Partnern über aktuelle Lösungen und Trends der Zukunft. In seiner Keynote griff Andreas Huber vom Club of Rome die Themenschwerpunkte Infrastrukturmanagement und Energiewende auf und referierte über die globalen Herausforderungen der Gesellschaft. Die SOGI als Veranstalter zieht ein sehr positives Fazit und sieht sich in der neuen Veranstaltungsausrichtung bestätigt.



Schirmherr Bundesrat Ueli Maurer wies beim Rundgang durch die Messe auf die Bedeutung der Geoinformation in der Schweiz hin. "Die Schweiz bewegt sich in der Anwendung von Geoinformationen in der Weltspitze", so Maurer und motivierte die Teilnehmer "Welten zu öffnen und aus ihrem Wissen Gewinn zu machen." Andreas Huber vom Club of Rome verwies in seiner Keynote auf die Wichtigkeit der Geoinformation in der Bewältigung globaler Herausforderungen. Die Auswirkungen des Bevölkerungswachstums und der

damit einhergehende Ressourcenverbrauch setzen neue Analysemasstäbe und "dies ist ohne die Geoinformation nicht leistbar", so Huber.

Die Fachmesse GEOExpo und der Kongress GEOConf zogen diesmal über 1100 Teilnehmende und Fachbesucher an. Mit dieser neuen Höchstzahl wurde die Erstveranstaltung von 2012 um 20% übertroffen. Aussteller wie auch Besucher zogen eine positive Bilanz des GEOSummit 2014, wie auch der Entwicklung seit 2012. Die Kernthemen des Kongresses und der Workshops waren u.a. Infrastrukturmanagement, Energiewende, 3D-Geodaten und Visualisierung wie auch Geoportale und Geodienste.

Das Schlusspodium führte Politik und Wirtschaft zusammen und nahm nochmals die Frage der Bedeutung und Entwicklung der Geoinformation auf. Das Fazit: Die Herausforderungen der Energiewende, des Infrastrukturmanagements und der modernen, digitalen Welt braucht immer mehr Geoinformationen – überall, rasch, zuverlässig und kostengünstig.

Neben den Patronatspartnern der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

IKGEO, der Organisation Kommunale Infrastruktur und dem Städteverband waren zahlreiche Verbände wie VSE, SIA, VSA, VSS, die Geomatikverbände IGS, GEO+ING, geosuisse sowie die SGPF Partner des diesjährigen GEOSummit. Der Wirtschaftsraum Bern (WRB), ebenfalls Partner des GEOSummit, präsentierte live sein "jüngstes Kind", die neue Grundstückdatenbank, die unter [www.wirtschaftsraum.bern.ch](http://www.wirtschaftsraum.bern.ch) abrufbar ist. Am WRB-Stand wurde ebenfalls die Wanderweg-App der Regionalpolitik Bern-Mittelland live vorgestellt.



Im Rahmen der Nachwuchsförderung fand unter dem Dach des GEOSummit erstmals der



GEOSchool Day statt. Über 120 Schülerinnen und Schüler erhielten die Gelegenheit sich die Welt der Geoinformation und geografischer Informationssysteme in Form von spannenden Events zu erschliessen.

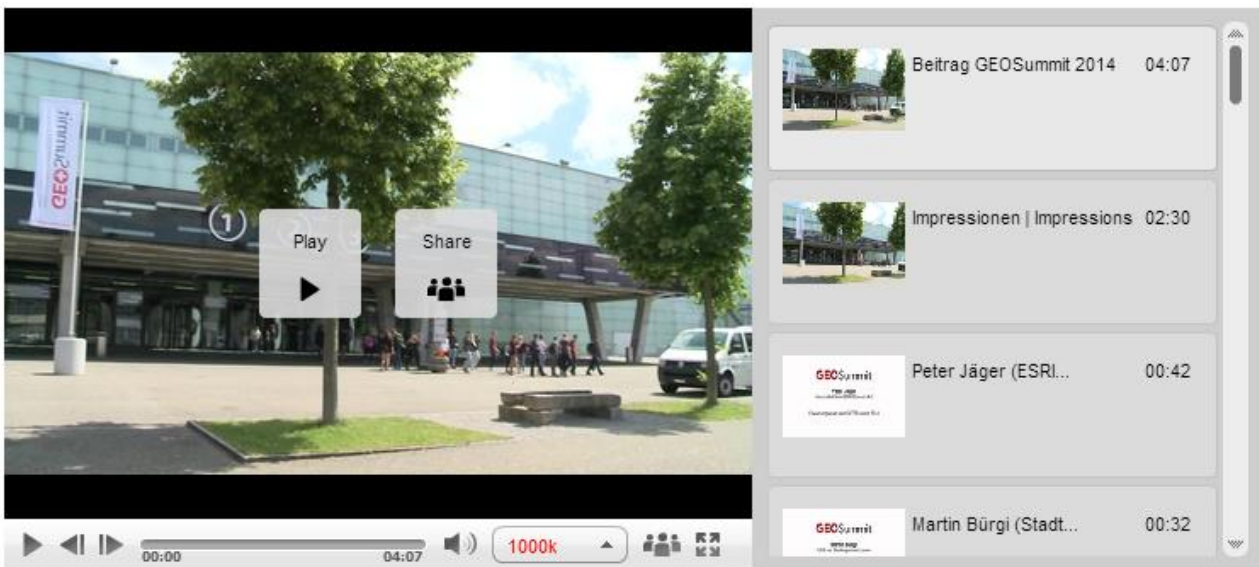
Der nächste GEOSummit ist für Juni 2016 terminiert. Das OK arbeitet bereits intensiv an diesem grössten Treffen der Geoinformationsbranche in der Schweiz. Sie können sich bereits heute auf einen noch grösseren und vielfältigeren GEOSummit freuen.





# SOGI/GEOSummit Mediathek

News, Statements, Roundtable: Aktuelle Berichte zum diesjährigen GEOSummit



[www.geosummit.ch/de/Videos\\_fr.html](http://www.geosummit.ch/de/Videos_fr.html)



**GEOSummit**

geowebforum online: auch auf Tablets und Mobiles nutzbar



**geowebforum**

---

## 5 à 7 de la géoinformation:

# L'utilisation des géodonnées de la statistique publique : du défi à la réalité

**Mercredi 22 octobre 2014, 17h00, Auditoire R.E.48, Université de Neuchâtel, Espace Louis-Agassiz 1, Neuchâtel**

Cette rencontre s'adresse à toutes les personnes qui de près ou de loin sont intéressées par tout ce qui touche à l'information géographique, que ce soit au sein d'une entreprise ou de services industriels, d'un bureau d'études ou de marketing, d'une municipalité ou d'une administration. Au travers de présentations intéressantes et multi sources les participants auront l'occasion de voir comment les données statistiques peuvent être utilisées et servent de support à différentes applications.

Chacun aura en outre l'occasion de créer de nouveaux contacts à l'heure de l'apéro qui sera offert à la fin de cette manifestation.

### Programme

- Accueil et bienvenue, par M. Maurice Barbieri, vice-président de l'OSIG
- Présentation de l'OSIG, par M. Christophe Kaeser, président de l'OSIG
- L'utilisation des géodonnées à l'Institut de géographie de l'UNINE, par M. Etienne Piquet, professeur à l'IGG, Université de Neuchâtel
- Présentation de l'offre de géodonnées GEOSTAT, par M. Stéphane Henriod, Chef de service GEOSTAT de l'Office fédéral de la statistique
- Présentation du projet AGGLOSUISSE, nouvelle définition des agglomérations, par M Victor Geubel, collaborateur de l'Office fédéral de la statistique
- Cartographie statistique dans le canton de Neuchâtel, par M. Olivier Berthoud, adjoint au Service de la statistique de canton de Neuchâtel
- Utilisation des données statistiques officielles localisées, par M. Abram Pointet, directeur de Microgis SA
- Bilan et conclusion par M. Maurice Barbieri
- Table ronde, réunissant les conférenciers – Questions et réponses
- Apéritif

La participation à ce « 5 à 7 » est gratuite mais, en vue de l'organisation, vous êtes priés d'annoncer votre visite à: [5a7@sogi.ch](mailto:5a7@sogi.ch)



---

## Informationsveranstaltung für Lehrbetriebe und Berufsbildner/innen

Gerne informieren wir die Lehrbetriebe und Berufsbildner über die Resultate der Umfragen zum neuen Bildungsplan, den erfolgten Prüfungen im 2014 und dem weiteren Vorgehen dazu. Ein weiteres Schwerpunktthema wird der Ablauf der Prüfungen im 2015 und die dazu notwendigen Vorbereitungsarbeiten sein.

### **Mittwoch, 22. Oktober 2014**

16:20 - 17:30 Uhr Baugewerbliche Berufsschule Zürich, Lagerstrasse 55, 8090 Zürich

### **Donnerstag, 30. Oktober 2014**

16:20 - 17:30 Uhr Bundesamt für Landestopografie swisstopo, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern

### **Programm**

Informationen und Fragerunden zu folgenden Themen:

- Resultate der Umfragen „Bildungsplan“ und „Prüfungen 2014“ und das weitere Vorgehen
- Ablauf Qualifikationsverfahren 2015:
  - Erläuterungen zu den Prüfungsteilen Praktische Arbeiten und Berufskenntnisse
  - Veränderungen zur Prüfung 2014

Im Anschluss an die Veranstaltung wird vom Trägerverein Geomatiker/-in Schweiz ein kleines Apéro offeriert.

Online-Anmeldung unter [anmeldung.berufsbildung-geomatik.ch](http://anmeldung.berufsbildung-geomatik.ch) bis spätestens 16. Oktober 2014.



---

## Trägerverein Geomatiker/in Schweiz: Grüne Liste

Gemäss Reglement über den «Berufsbildungsfonds Geomatiker/in Schweiz» müssen alle Betriebe oder Betriebsteile, unabhängig von ihrer Rechtsform, die Geomatiker/Geomatikerinnen EFZ ausbilden und/oder beschäftigen (auch Berufsleute mit einer Ausbildung nach altem Reglement) Beiträge an den Berufsbildungsfonds entrichten (zurzeit CHF 200.– pro Lernende und Ausbildungsjahr bzw. pro Betriebe ohne Lernende).

Die Grüne Liste führt alle Betriebe auf, die Geomatiker/Geomatikerinnen EFZ ausbilden bzw. in den Fonds einzahlen. Leider sind noch nicht alle Betriebe erfasst, die Geomatiker/Geomatikerinnen EFZ beschäftigen. Prüfen Sie, ob Sie beitragspflichtig sind!

Grüne Liste: <http://tv-geo.ch/apps/gruene-liste>

Trägerverein Geomatiker/in Schweiz: [www.berufsbildung-geomatik.ch](http://www.berufsbildung-geomatik.ch)



---

## SOGI Feierabend Forum: Catasto delle restrizioni di diritto pubblico della proprietà (CRDPP)

**13. Juni 2014 in Mendrisio**

Die gut besuchte Veranstaltung von geosuisse und SOGI fand im schmucken Gemeinderatsaal von Mendrisio statt. Claudio Frapolli, Präsident geosuisse Ticino, begrüßte die illustren Gäste und führte durch die Informationsveranstaltung. Anlässe der SOGI im Tessin haben noch Seltenheitswert und so nutzte Christian Egloff Fauth die Gelegenheit für eine kurze Vorstellung über Ziele und Organisationsform.

Marc Nicodet (designierter Leiter eidg. Vermessungsdirektion) führte fundiert und eloquent in die Materie des ÖREB ein. Das Ziel des ÖREB ist die umfassende und verlässliche Information über öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen für Grundstücke. Diese amtliche Auskunft soll für die Bürger im Internet zentral aufbereitet und einfach zugänglich sein. Die Kantone sind angehalten, Ihre Lösungen bis 2019 realisiert zu haben.

(Infos unter: [www.cadastre.ch/internet/oerebk/de/home.html](http://www.cadastre.ch/internet/oerebk/de/home.html))

Francesco Siragusa (Kanton Bern) und Fredy Studer (Kantone NW/OW) berichteten aus den Erfahrungen der Pilot-Kantone. Es war spannend aus erster Hand über Erfolge und Schwierigkeiten zu erfahren und die Teilnehmer lauschten den Vorträgen mit grossem Interesse.

Anschliessend entwickelte sich eine rege Diskussion. In best-eidgenössischer Tradition wurde in drei Landessprachen „débattu“ und „discusso“. Das Cliché, dass sich die verschiedenen Landesteile nur noch in Englisch verständigen könnten, wurde nachhaltig widerlegt. Bildungspolitiker hätten an diesem Rencontre ihre helle Freude gehabt.

Zum Ausklang wurden die Teilnehmer zu einem Apéro riche, natürlich mit einem risotto delizioso, eingeladen.

↑

---

## SOGI Feierabend Forum: Infrastruktur und GIS

**20. August 2014 in Sargans**

**Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland**

Das SOGI Feierabend Forum zeigte Infrastruktur-Herausforderungen für Gemeinden und gab Inputs zur Nutzung von Geoinformation zur Lösung von Infrastrukturaufgaben. Nach der Begrüssung von SOGI-Präsident Christoph Käser und geosuisse-Präsident Rudolf Küntzel stellte Matthias Kreis, Leiter Melioration Rheinebene das Mel-GIS Rheinebene im St.Galler Rheintal vor.

Die Melioration der Rheinebene umfasst die Verbauung von Wildbächen, die Entwässerung, die Güterzusammenlegung, die Weganlagen und die Schaffung von Siedlungen. Der Perimeter über zehn politische Gemeinden beträgt 65.5 km<sup>2</sup> mit Einrichtungen und Anlagen von 1942 bis 1962:

Offene Gewässer: 53 km

Drainagen: 4'200 ha (Länge der Leitungen = 2'400 km)

Pumpwerke: 9 (mit Einzugsgebiet von 260 ha)  
Zementrohrleitungen: 31 km  
Strassen und Wege: 286 km  
Brücken und Durchlassbauwerke: 108  
Windschutzstreifen: 68 km (mit 300'000 Pflanzen)  
Alleen: 13 km  
Bergbachverbauungen: 14

Die Zielvorgaben für das Mel-GIS umfassen neben diesen Anlagen die Eigentümer, Fremddatensätze (z.B. Brückenkataster) und etliche kantonale Datensätze (Neophyten, Bodenkarte, Gewässernetz u.a.), das System zur Unterhaltsplanung von Gewässer/Kanälen, Böschungen, Bergbächen, Strassen und Windschutz/Alleen, ermöglicht, den laufenden Unterhalt zu dokumentieren, analysieren und archivieren, bietet einfache Zugänglichkeit, ortsunabhängig und künftig auch mobil über ein Tablet. Die Live-Präsentation veranschaulichte all diese Funktionalitäten des Mel-GIS.

Der Melser Gemeinderat Simon Buner berichtete über den Einsatz Gemeinde-GIS: "Das GIS ist heute nicht mehr wegzudenken." Seit 2009 werden die öffentlichen Datensätze der interessierten Bürgerschaft im Internet zur Verfügung gestellt. Das GIS des Kantons Graubünden wurde von Daniel Buschauer, Leiter Amt für Landwirtschaft und Geoinformation vorgestellt. „Das GIS ist Arbeitsmittel zur strategischen Entscheidungsfindung für die Verwaltung.“ Die Arbeit im überwiegenden Teil der Verwaltung ist ohne GIS nicht mehr denkbar. Die Geodienste umfassen zurzeit rund 110 interaktive Karten mit 70 Mio. Zugriffen pro Jahr. Zusätzlich zu den kantonalen Daten sind kommunale Daten im GeoGR, der Bündner Geodaten- und Wissens-Drehscheibe, enthalten: Zugang bietet das Online-Portal [www.geogr.ch](http://www.geogr.ch).

Anja Herlyn stellte abschliessend das ASTRA Gemeinde-Tool Erhaltungsmanagement EMSG vor. Die Fachapplikation „Erhaltungsmanagement im Siedlungsgebiet“ bietet eine kostengünstige Lösung zur Beantwortung von Erhaltungsmanagement-Fragen für kommunale Strassen. EMSG wurde durch das ASTRA für die Gemeinden auf Basis des Grundmodells Werterhalt entwickelt. Ziel ist es, die Gemeinden beim Aufbau eines strategisch ausgerichteten und wirkungsorientierten Erhaltungsmanagements zu unterstützen. Mit EMSG können Auswertungen bezüglich des Zustandes des Strassennetzes, über die erforderlichen Massnahmen und deren Kosten, den langfristige Finanzbedarf und die Zustandsentwicklung erstellt werden. Die Auswertungen können mittels einer Benchmark-Funktion mit denen anderer Gemeinden verglichen werden.

Beim anschliessenden Apéro konnten sich die Fachleute aus verschiedenen Branchen vernetzen und Kontakte knüpfen. Die Präsentationen sind auf der SOGI-Website verfügbar. Die Serie der SOGI Feierabend Foren im Jubiläumsjahr 20 Jahre SOGI wird im Herbst in Neuchâtel und Basel weitergeführt.





---

## Zertifikatslehrgang Räumliche Informationssysteme ETH Zürich 2014/15

Der Zertifikatslehrgang (Certificate of Advanced Studies ETH - CAS) „Räumliche Informationssysteme“ der ETH Zürich richtet sich an Fachleute, die sich in ihrem Berufsfeld vorwiegend mit Geodaten befassen. Der Kurs vermittelt die erforderlichen Grundlagen für eine effiziente und moderne Erfassung, Verwaltung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten.

Der Teilnehmenden erhält einen Überblick über verschiedene Datenakquisitions- und Informationssysteme und lernt anhand von Fallstudien, praktischen Übungen und Demonstrationen ihre Grundfunktionen und Einsatzmöglichkeiten kennen. In der letzten Kurswoche ermöglichen Wahlmodule eine gezielte Vertiefung aktueller GIS-Themen. Es besteht die Möglichkeit, nur die Wahlmodule, unabhängig von den ersten vier Wochen des Zertifikatslehrganges, zu besuchen.

Zielpublikum: Der Nachdiplomkurs richtet sich allgemein an Fachleute, die sich in ihrem Berufsfeld mit Geodaten befassen. Der Kursinhalt umfasst das ganze GIS-Spektrum von der Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation der Daten bis hin zu betriebswirtschaftlichen Aspekten.

Kursdaten:

3.-7. Nov. 2014, 1.-5. Dez. 2014, 5.-9. Jan. 2015, 5.-9. Feb. 2015, 2x2-5 Tage Wahlmodule in März/April 2015

Weitere Informationen: <http://cas.ikgserve.ch>

Kontakt : Institut für Kartographie und Geoinformation, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich

Frau S. Sebestyen, 044 633 31 57, [sebestyen@karto.baug.ethz.ch](mailto:sebestyen@karto.baug.ethz.ch);

Frau K. Fuchs, 044 633 47 41, [fuchs@karto.baug.ethz.ch](mailto:fuchs@karto.baug.ethz.ch)

Kurskosten: 3500.- Fr.

CAS RIS

Institut für Kartografie und Geoinformation

Wolfgang-Pauli-Str. 15

CH-8093 Zürich



---

## 2nd EUROGI CONFERENCE: Berlin, 8 & 9 October 2014

EUROGI is holding its second imaGIne: Opportunities Everywhere' conference in Berlin on 8 and 9 October this year. The conference will be held at the same venue and at the same time as the INTERGEO fair which has over 500 exhibitors and attracts about 15 000 visitors each year. We have a really impressive line-up of speakers from all over the world who will be involved in keynotes and panel discussions across an interesting range of topics of direct relevance from a GI perspective. The conference will be opened by the Roberto Viola, Deputy Director General of DG-CONNECT of the European Commission and by a high-level representative of German Vice-Chancellor Gabriel, who is the patron for the conference.

Topics which will receive focus include for example energy, smart cities, open data, the Internet of Things, linked data, job creation and economic growth, and many others.

Three speakers, one each from Europe, China and the USA, will provide evaluations from their different perspectives on the state of GI in Europe, challenges, weaknesses and opportunities. These contributions should be fascinating to all of us operating in the European context.

On 8 October EUROGI has arranged a special lunch at which EUROGI and four of its members will celebrate special anniversaries, 20 years in the case of EUROGI, 20 for DDGI (Germany), HUNAGI (Hungary) and 25 for EARSC and GI Norden. During the lunch a European Space Agency astronaut who was on an Earth Observation mission will give a personal account of his experiences.



## Impressum

**Herausgeber:** SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden  
Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, [admin@sogi.ch](mailto:admin@sogi.ch)

**Präsident:** Christoph Käser, [christoph.kaeser@sogi.ch](mailto:christoph.kaeser@sogi.ch)

**Redaktion, Fachsekretär:** Thomas Glatthard, Museggstrasse 31, 6004 Luzern  
Tel. 041 410 22 67, [info@sogi.ch](mailto:info@sogi.ch)

### **SOGI – *das* schweizerische Netzwerk für Geoinformation**

**Zielsetzung der SOGI:** Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. Anfang 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.

### **Vorstand der SOGI:**

*Präsident:* Christoph Käser

*Mitglieder:* Maurice Barbieri, Christian Egloff Fauth, Christine Giger, Andreas Morf, Simon Rolli

*Leiter GEOSummit:* Dani Laube, Gelterkinden

*Fachsekretär:* Thomas Glatthard, Luzern

*Administratives Sekretariat:* Laube&Klein AG, Gelterkinden



[www.sogi.ch](http://www.sogi.ch)

